

Ein Jahr aus der Nacht gesprochen Weitere Quellen

In der Sammlung Peter Handke/Leihgabe Hans Widrich am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek befindet sich ein fünf Blatt umfassendes Bleistiftmanuskript (ÖLA SPH/LW/W36a) mit dem Titel »Aus Tag und Nacht gesprochen«(Bl. I, 6), das von Peter Handke auf »September 2010«(Bl. I) bzw. »Ende September 2010«(Bl. 6) datiert wurde und den Datierungen der einzelnen Einträge nach von »1/9«(Bl. I) bis »30/9«(Bl. 6) entstanden ist. Auf das unpaginierte erste Blatt folgen die Seiten 2-4 sowie die Seite 6, wobei auf dieser die Seitenzahl durchgestrichen und der Titel (in Großbuchstaben) abermals eingetragen wurde. Das fünfte Blatt fehlt. Die hier versammelten Notate sind erst nach Erscheinen des Journals *Ein Jahr aus der Nacht gesprochen* (erschieden im August 2010) entstanden und anders als die für dieses Traumjournal gesammelten Notizen gegliedert: Handke hat die Blätter in der Mitte jeweils mit einem Trennstrich in »Tag« und »Nacht« gespalten, wobei fallweise beide, fallweise auch nur eine Spalte befüllt ist. Zum Beispiel stehen sich etwa die Tag-Notiz »"Arbeiten Sie viel?" - So viel, wie Sonntage im Jahr sind" (16/9)« und die Nacht-Notiz »"Staubfreie Bude zu vermieten" (17/9)«(Bl. 3) gegenüber.

Dem Bleistiftmanuskript liegt eine Kopie aus *manuskripte* 189-190 (2010), Bd. 1, S. 192-197 bei, wo diese Blätter (als Faksimiles) veröffentlicht wurden. Aus den Kopien ist ersichtlich, dass es ursprünglich ein fünftes Blatt gab und dass der Titeleintrag, die Datierung und das Durchstreichen der Seitenzahl auf dem sechsten Blatt nachträglich erfolgten. (Vanessa Hanneschläger)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/2422>

Stand: 04.08.2014 - 06:49